



Oberurnen, im Dezember 2023

Ausführungsbestimmungen 2024 2. Vorrunde Gruppenmeisterschaft G300m

1. Grundlagen

Es gelten die im Reglement für die Glarner Gruppenmeisterschaft 300m (SGM-G300) aufgeführten Grundlagen.

Der Vorstand des GLKSV behält sich vor, entsprechend notwendige Änderungen kurzfristig zu beschliessen.

2. Termine und Ort

Anmeldung der Gruppen: bis Sonntag, 12. Mai 2024, 12:00 Uhr

Schiessstage: Samstag, 18. Mai 2024

Schiesszeiten: Feld A 09.30 – 11:45 Uhr

Feld D / E 13:30 – 16:50 Uhr

Je nach Anzahl der angemeldeten Gruppen können sich die Schiesszeiten kurzfristig ändern.

Ort: Schiessanlage Matt, Schwanden

3. Teilnahmeregeln

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen gemäss Reglement des Glarner Kantonalsschützenverbandes (SGM-G300).

3.1 Gruppenmeldung und Mutationen

Die qualifizierten Gruppen werden durch den Chef SGM-G300 per Mail zur Teilnahme an der 2. Vorrunde eingeladen. Über den Direktlogin in der E-Mail oder mit den VVA-Vereinszugangsdaten (Lese-passwort) muss sich der Verein auf www.gruppenmeisterschaft.ch für die 2. Vorrunde an- bzw. abmelden.

Startberechtigte Gruppen, welche nicht an der 2. Vorrunde teilnehmen, haben sich bis vier Tage nach Abschluss der 1. Vorrunde vom Wettkampf abzumelden.

Bei verspäteter Abmeldung muss die Gruppengebühr in jedem Fall bezahlt werden.

Bei Abmeldungen werden Gruppen nachnominiert.

Mutationen sind bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn möglich. Diese sind möglichst frühzeitig dem Chef SGM-G300 per Mail, per SMS oder telefonisch zu melden, nur notfalls erst vor Beginn des Wettkampfs.

3.2 Lizenz

Alle Gruppenschützinnen/Gruppenschützen müssen gemäss Reglement im Besitz einer gültigen Gewehr 300m Lizenz ihres Vereins sein.

Die Vereine sind für die vollständige Erfassung ihrer Mitglieder in der Vereins- und Verbandsadministration / VVA) SSV verantwortlich.

4. Kontrollen

Kontrollen können vor und während des Wettkampfes durchgeführt werden.



Für die Sportgeräte und die Hilfsmittel sind die RSpS des SSV sowie das Hilfsmittelverzeichnis der bewilligten Hilfsmittel der SAT mit Stand des Schiesstages der 2. Vorrunde verbindlich. Zusätzlich können Stichproben nach dem Schiessen erfolgen.

5. Wettkampfablauf

5.1 Materialabgabe und Munition

Die Abgabe der Standblätter und Munition an den Gruppenchef erfolgt 45 Minuten vor Wettkampfbeginn am Ausgabeschalter in der Schiessanlage.

Es darf nur Munition verschossen werden, welche durch die Organisation in der Schiessanlage abgegeben wird. Bei der Verwendung von Ordonanzmunition wird das Tragen der Schalengehörschutz vorausgesetzt. Siehe RSpS.

5.2 Scheibenzuteilung

Die Scheibenzuteilung erfolgt durch den Chef SGM-G300.

Wird die Scheibe im Feld D/E nur durch eine Gruppe belegt, kann diese die Startzeit der fehlenden Gruppe übernehmen. Zwischen den einzelnen Gruppenschützen **muss** ein Unterbruch von 15 Minuten eingehalten werden.

5.3 Warner

Jede Gruppe ist für das korrekte Einlegen der Standblätter und Einlesen der Strichcodes selbst verantwortlich.

5.4 Probeschüsse

Jeder Teilnehmer hat fünf obligatorische Probeschüsse. Nach den Probeschüssen startet das Wettkampfprogramm automatisch.

5.5 Betreuung der Schützen

Jegliche Art von Betreuung des Schützen während dem Wettkampf in der Feuerlinie ist untersagt. Verstöße können durch die Gruppenmeisterschaftskommission mit Disqualifikation der Gruppe geahndet werden. Die Betreuung von Jugendlichen wird im Rahmen der SSV-Reglement AfB-Reg.Nr. 2.18.03 d toleriert.

Vor der Absperrung dürfen sich einzig schießende Teilnehmer, Gruppenchefs und Funktionäre der Organisation aufhalten.

5.6 Auswertung

Die Auswertung erfolgt durch das Rechnungsbüro der Schiessstandorganisation.

Die Summe der fünf Einzelresultate ergibt das Gruppenresultat.

Bei Gleichheit der Gruppenresultate entscheiden:

1. das bessere Gruppenresultat der Runde 1
2. die besseren Einzelresultate der Runde 2
3. die höhere Anzahl Innenezehner (aller Runden)



5.7 Proteste und Rekurse

Beanstandungen, die sich bei der Durchführung des Wettkampfes ergeben müssen sofort durch den Gruppenchef gestellt und werden in erster Instanz durch den Wettkampfleiter erledigt.

Rekurs gegen diesen Entscheid ist durch den Gruppenchef bei der Wettkampfjury schriftlich und gegen eine Gebühr von CHF 50.00 sofort zu deponieren. Die Wettkampfjury entscheidet endgültig.

Der Wettkampfjury gehören drei Mitglieder an, die am Wettkampftag bekannt gegeben werden.

Wird dem Protest stattgegeben wird die Protestgebühr zurückbezahlt. Der Juryentscheid ist abschliessend.

6. Finanzielles

Die Gruppengebühr inkl. Munition beträgt für:

Feld A Fr. 100.00

Feld D und E Fr. 85.00

Die Gruppengebühr muss beim Material- und Munitionsbezug beglichen werden.

7. Schlussbestimmungen

Die vorliegende Ausführungsbestimmung

- a) ersetzen alle bisherigen Grundlagen und Ausführungsbestimmungen.
- b) wurde vom Vorstand des Glarner Kantonschützenverbandes am 06. Januar 2024 genehmigt
- c) tritt sofort in Kraft

GLARNER KANTONALSCHÜTZENVERBAND

Sig. H. Heierle

Sig. P. Noser

Hans Heierle
Der Präsident

Patrik Noser
Chef SGM-G300